

	<p>Objekt: Firstleiste (?) mit Löwenköpfen</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: W-1969,17</p>
--	--

Beschreibung

Die an ihrer Unterseite abgeflachte, nach oben in gestraffter Bogenform schlicht profilierte Leiste endet links und rechts jeweils in einem Löwenkopf mit leicht geöffnetem Maul, in welchen die Eckzähne sichtbar werden. Gebohrte Pupillen und kräftig geschwungene Brauenbögen verleihen beiden Tierköpfen eine kraftvoll entschlossen wirkende Mimik. Die Gestalt der allseits bearbeiteten Leiste sowie die Fragmente von zwei paarweise links und rechts an ihrer planen Unterseite befindlichen Eisennägeln machen deutlich, dass es sich bei dem Werkstück ursprünglich wohl um den oberen Abschluss eines mehrteiligen Gerätes, am ehesten wohl um die Firstleiste eines schrein- oder bursenförmigen Behältnisses, gehandelt haben wird. Das Objekt zeigt zwar kein Osteodentin, dennoch darf die visuelle Bestimmung des Materials als Walrosszahn als sehr wahrscheinlich gelten. Spuren von Polychromie sind nicht vorhanden.

Das Werk ist weitgehend unversehrt erhalten, an beiden Köpfen befindet sich im oberen Bereich der Mähne jeweils eine flache Materialabplatzung. LL

Grunddaten

Material/Technik:	Walrosszahn, geschnitzt; Reste von Eisennägeln
Maße:	Objektmaß: 2 x 14,5 x 1,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1200-1250
	wer	
	wo	Köln
Hergestellt	wann	1200-1250
	wer	

Gefunden	wo	Nordfrankreich
	wann	
	wer	
	wo	Noordwijk